At nzeigten.

von

gelehrten Sachen

unter der Aufsicht der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der zweyte Band,

auf das Jahr 1790.



Gottingen, gedruckt ben Johann Christian Dieterich.

Göttingische Unzeigen

dt ist e bot:

undent m Bes orliebe

ble: (oben

dem,

3vn: Belt:

753. esett atte= allges

Die

und

micht,

) aud

mas

oder

Data

mes

t ist

viel

man

d mit

dructt

Hebers

ie die

Gries

gelehrten Sachen

unter der Aufsicht

der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

187. Stück.

Den 22. Rovember 1700.

Göttingen.

Rr. Dr. Fr. 21. 21. Meyer, von dessen ruhmlis den Fleife wir icon mehrere Proben ans gezeigt, hat angefangen, im Dieterichschen Bers lag ein Magazin für Thiergeschichte, Thiers anatomie und Thierarzneykunde herauszugeben, das theils eigne Abhandlungen, theils Auszüge und llebersetzungen zc. zumal von ausländischen Werfen, liefern foll. Das erfte Stud des erften Bandes enthält auffer den llebersetzungen zc. fol= gende eigne Auffage: I. Der Berausgeber über Bastarde der warmblutigen Thiere. II. Cben= derselbe vom Unterschied der Caninchen vom Saa= sen, die er entweder in besondere Geschlechter. oder doch wenigstens in zwen Familien deffelben Geschlechts getrennt wissen will. III. Gbender= felbe uber die Bauchwaffersucht der Schweine. nach eignen Untersuchungen. IV. Brn. Dr. Link Betrach= Betrachtungen über die Naturgeschichte der Alten überhaupt, und einiger zweifelhaften Thiere benm Plinius insbesondere. V. Hr. Dr. Seegen von den Berwandlungshülfen der Phryganäenlarven und einiger verwandten Insecten der Göttingischen Gewässer. Er hat eine merkwürdige Mannigfaltigkeit derselben zusammengebracht.

Halle.

Im Berlag bes Baifenhauses ift auf 238 Octavs. erschienen: Joh. Chr. Wilh. Micolai's (Conrectors am Arnstädter Loceum) Unterweisung in gemeinnutigen Renntniffen der Raturfunde, jum ersten Unterricht der Jugend: oder auch un= ter dem Titel des vom Hrn. Micolai gang um= gearbeiteten Soffmannischen Unterrichts von natur: lichen Dingen. Es find, im Gangen genommen, zweckmäßige, dem erften Unterricht der Jugend angemeffene, fagliche Unfangegrunde der Phyfit, Raturgeschichte und Unthropologie. Ben einer fünftigen Ausgabe werden sich frenlich mancher= len Berbefferungen anbringen laffen; jumal in dem Abschnitt vom menschlichen Körper, 1. B. S. 205. Man hort wohl den Schlag einer La: fchenuhr, wenn man fie ben verftopften Ohren zwischen die Bahne faßt, ftarfer, aber nicht, wenn man fie unter gleichen Umftanden fren in den Mund halt. S. 198: Die armen Defferahs wohnen fehr ferne vom warmften himmelsftrich, dem Aequator. Auch würden wir nicht eben fagen: Die Rate febe bem Lowen abnlich, nur daß sie fleiner sen und etwas rundere Ohren habe.

It

to

n

m

m

te

(8)

11

n

fo

gu

Hamburg.

Versuch einer vollständigeren Unterweisung über Wucher und Wucher : Gesetze, und über die Mit=

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011